



Die WIK:I-Kompetenzanalyse

Gemeinsam finden wir deine Stärken!

**Du kannst mehr als du denkst! Was ist deine größte Stärke, deine Superkraft?
Mit der WIK:I-Kompetenzanalyse entdeckst du deine versteckten Talente.**

Talentfrei - gibt's nicht! Du kannst mehr, als du denkst ... und jetzt kannst du es anderen auch zeigen! Nicht alles, was man kann, wird in der Schule gelernt. Viele Fähigkeiten werden selbstständig in der Freizeit, im Familien- oder Freundeskreis oder durch Hobbies angeeignet und sind einem selbst gar nicht bewusst. Mit der WIK:I Kompetenzanalyse entdeckst du deine versteckten Talente.

Du passt öfters auf deine kleine Schwester auf? Das zeigt, dass du auch im Beruf soziale Verantwortung übernehmen kannst.

Du schießt schon seit Jahren im Fußballverein Tore für deine Mannschaft? Dein sportlicher Ehrgeiz lässt sich auch im Berufsleben zielbringend einsetzen.

Oder deine Gitarre und du seid unzertrennlich? Ein Musikinstrument zu erlernen erfordert viel Geduld und Genauigkeit - und beides bringst du mit.

WIK:I: "Was ich kann durch informelles Lernen"

In einem angeleiteten Gespräch und mit Hilfe von unterschiedlichen Unterlagen erarbeitest du dir mit einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter des Kärntner Bildungswerks zu zweit oder in einer kleinen Gruppe deine Stärken. Du redest darüber, was du gerne machst und wofür du dich interessierst.

Gemeinsam wird so dein Kompetenzprofil erstellt, welches du auch einer Bewerbung beilegen kannst.

Nutze die Möglichkeit, um dich bei Job-Interviews noch besser präsentieren zu können. WIK:I hilft dir dabei!

Interessiert?

Termin: nach Absprache (entweder 1 x 4 Stunden oder 2 x 2 Stunden)

Alter: ab 14 Jahre

Gruppengröße: ab 4 Personen, max. 8 TeilnehmerInnen (gerne können sich Jugendliche mit ihren FreundInnen gemeinsam anmelden)

Kosten: keine

Anmeldung und weitere Infos:

MMag.^a Bettina Staffaneller

Kärntner Bildungswerk

bettina.staffaneller@kbw.co.at

0463/536-57 624

WIK:I ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familien und Jugend in Kooperation mit dem Ring Österreichischer Bildungswerke und dem Bundesnetzwerk Österreichischer Jugendinfos.